

BLATT DES FUSSBALLVEREINS
»OLYMPIA« RAMSTEIN 1912 e.V.

Olympia-Express

3

2023/24

Landesliga West, Samstag, 16. September, 16.00 Uhr:

FVO vs. VfL Simmertal

B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd, Samstag, 16. September, 14.00 Uhr:

FVO II vs. TuS Schönenberg II

C-Klasse Kusel-Kaiserslautern Grp. 2, Samstag, 16. September, 12.00 Uhr:

FVO III vs. TuS Gries II



Andere nörgeln, wir arbeiten seit 45 Jahren mit Erfolg daran, dass sich was tut!



Wir stehen für:

- solide Finanzen
- sichere Arbeitsplätze
- bestens ausgestattete Schulen
- Unterstützung für Kinder und Familien
- moderne Infrastruktur und vielfältige kulturelle Angebote
- hohe Lebensqualität



CDU

Stadtverband Ramstein-Miesenbach Gut für unsere Heimat!

Geschäftsstelle KL:
Tel. (0631) 3106830
E-Mail: info@gs-cdu-kl.de



CDU

Gut für die Menschen!
Arbeiten Sie mit!

Dabeisein ist einfach.

Wenn wir die Region mit unserer Sportförderung unterstützen.

www.sparkasse-kl.de



Sparkasse
Kaiserslautern

Liebe Gäste und Fans des TuS Gries, des TuS Schönenberg sowie des VfL Simmertal, werte Anhänger des FV „Olympia“!



In der Rheinpfalz vom vergangenen Montag war in Riesenlettern zu lesen: „Kirner Keeper bremst die Olympia aus!“ Damit hatte die Zeitung den Kern des Spieles in Kirn getroffen. Viele Chancen, aber deshalb nur ein Tor und der Sieg ging an die Einheimischen. Wie gegen den TSC Zweibrücken war man das bessere Team mit der Mehrzahl an Großchancen, diesmal saß aber der Gegner am längeren Hebel. Dies soll heute nicht so sein. Das fordert an anderer Stelle auch der Trainer, stellt aber auch fest, das Simmertal trotz der Null-Punkte-Ausbeute aus fünf Spielen nicht zu unterschätzen ist, denn irgendwann wollen die auch einmal punkten! ABER nicht heute an unserer Kerwe! So rechne auch ich mit einem Sieg, denn das Trainerteam um Jonas Jung wird sicherlich die richtigen Worte fin-

den. Dies gilt aber auch für die zweite Mannschaft, die beim verlustpunktfreien Tabellenführer Breitenbach/Dunzweiler mit 1:3 unterlag. Gegen den Dritttletzten der Tabelle sollen auch im Kerwespiel der zweiten Mannschaft drei Punkte her. Die dritte Mannschaft hat es mit der 9er-Mannschaft des Tabellenletzten Gries zu tun, die wie Simmertal mit null Punkten anreist. Das eigentlich spielfreie Wochenende hat man mit einem Freundschaftsspiel genutzt, um heute topfit zu sein. Ich wünsche Ihnen drei schöne Fußballspiele und den „Olympianern“, dass die Punkte hier in Ramstein bleiben. Die wiegen an der Kerwe besonders schwer und werden entsprechend gefeiert!

Horst Cherdron, VVÖ

Kerwe beim FV Olympia Ramstein

Samstag: 12.00 Uhr FV Ramstein III – TuS Gries II
14.00 Uhr FV Ramstein II – TuS Schönenberg II
16.00 Uhr FV Ramstein I – VfL Simmertal I
18.00 Uhr B-Jug. FV Ramstein – VfR Baumholder (Landesliga)

Montag: ab 10.00 Uhr: **FRÜHSCHOPPEN** beim FVO

rolf müller
WASSER und WÄRME

Kottweilerstraße 19
66877 Ramstein-Miesenbach

www.mueller-heizung-sanitaer.de
Telefon 06371-40 3777-0

Solar
Heizung
Bäder



**Schaller
& Thum**

Nachf. e.K.

Heizung
Gas / Wasser
Solar
Photovoltaik
Wärmepumpen
Regenerative Energien

Am Stutzenwald 2

66877 Ramstein-Miesenbach

Telefon: 06371/96360
Telefax: 06371/963611

mail to: info@schaller-und-thum.de

NEUE HOMEPAGE → www.schaller-und-thum.de ← NEUE HOMEPAGE



HEFFESTA
FENSTERBAU

HEIL GMBH
In den Mühlwiesen 1
66879 Steinwenden
Telefon 06371 971 0
Telefax 06371 97172

DER TRAINER SPRICHT

Der Sieg gegen den TSC Zweibrücken war einfach geil! Mit dem 3:3 in der 92. Minute waren wir bereits überglücklich. Dass wir dann aber in der 98. Minute noch das 4:3 erzielen konnten, war einfach WAHNSINN! In einem Spiel, in dem wir 1:3 hinten lagen gegen einen Gegner, der einfach jeden Ball nur planlos nach vorne gespielt hat, waren wir die kämpferisch und spielerisch bessere Mannschaft und konnten uns mit dem Sieg belohnen. Ein großes Lob geht auch an die Zuschauer. Es war eine wahnsinnige Stimmung, die wir auch gespürt haben und uns bis in die 98. Minute nach vorne getrieben hat.

In Kirn stand uns bei 30 Grad im Schatten eine schwere Auswärtsbegegnung bevor. Für viele „Olympianer“ war es wohl die weiteste Anfahrt zu einem Spiel seit Jahren. Trotz dieser Umstände sind wir furios in die Partie gestartet und hatten auch drei riesige Chancen, die wir allerdings liegen ließen. So kam es, wie es kommen musste!

Der Gegner erzielte innerhalb kürzester Zeit zwei Tore, die vermeidbar waren. Leider wurden sie auch durch das überforderte Schiedsrichter-Team begünstigt, denn beim 1:0 wurde eine klare Abseitsstellung nicht erkannt.

In der zweiten Halbzeit war die Mannschaft bemüht und hatte am Ende konditionelle Vorteile und zwei große Chancen, die wiederum nicht genutzt werden konnten. Der Anschlusstreffer gelang uns zwar

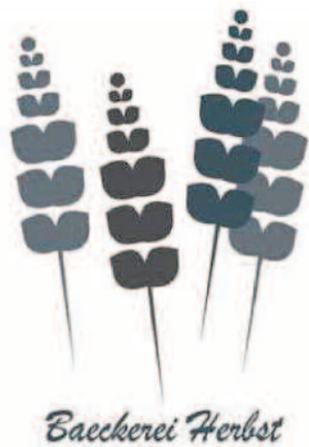
und Jannik Scheller hatte in der Nachspielzeit auch noch die Chance zum Ausgleich, doch zum wiederholten Mal fanden wir im Kirner Torhüter unseren Meister. Allein er hat seiner Mannschaft den Sieg gerettet! Die Mannschaft freut sich heute riesig auf das Kerwenspiel gegen Simmertal. Auch wenn der Gegner noch keinen einzigen Punkt geholt hat, ist er nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Wir sind der Aufsteiger und müssen uns in jedem Spiel beweisen. Das werden wir heute an der Kerwe tun. Mit dem maximalen Einsatz wollen wir heute den Kerwesieg holen und danach ein paar kühle Getränke genießen.



Jonas Jung

WIR SAGEN DANKESCHÖN





Bäckerei Herbst
Lessingstraße 3
66877 Ramstein

Telefon 06371 /504 52

RÖHRICHT MULTIMEDIAPOINT.
DRUCK & DESIGN GMBH

Wir gestalten, drucken, veredeln, beflocken und beschriften!

Digitaldruck
Grafik-Design | Werbung
Folien-Beschriftungen | Schilder
Großdruck | Banner | Stempel
Kopien | Textildruck | Tassen
Webdesign

Bahnhofstr. 1a
66877 Ramstein
Tel. 06371 - 49 55- 0

DEINE TASSE DEINE SCHUHE

WUNSCH-TEXT+FOTO

DEIN TRIKOT-FLOCK

Sie haben einen Grund zum Feiern?

Rolling Snack

Wir helfen Ihnen gerne!

Vereinsfest • Grillfest • Polterabend • Geburtstag • oder...?

In Ihrem Garten, auf Ihrer Terrasse, in Ihrem Hof, im Vereinsheim oder auf einem Grillplatz - egal.
Wir sind flexibel mit und ohne Imbisswagen und Fachpersonal.
Und wenn Sie möchten, bringen wir Getränke, Zapfanlage, Gläser, Garnituren und ein Zelt auch gleich mit, oder suchen für Sie die passende Location.
Sie genießen und feiern mit Ihren Gästen, wir versorgen Sie mit allen Produkten in unserer bekannten Qualität.
Nach Absprache sind auch andere Produkte möglich.
Was übrig bleibt, nehmen wir zurück - kein Risiko für Sie!

Neugierig? Rufen Sie uns an:
Karl Pletsch
Rolling Snack Imbissbetriebe
Kaiserslautern
Telefon: 0631 - 41 44 950
Mobil: 0172 - 95 79 826

<http://www.westpfalz-journal.de/Seiten/600Wirtschaft/RollingSnack/Startframe.htm>

ERSTE MANNSCHAFT

Landesliga West am 3. September:
FV Olympia Ramstein – TSC Zweibrücken 4:3 (1:3)

Abgerechnet wird am Ende

Voll auf ihre Kosten kamen die Betrachter dieses Landesligaspieler. Beide Teams schenkten sich nichts und gaben alles bis zur letzten Sekunde. Und da hatten die Einheimischen den buchstäblich längeren Atem, denn erst wirklich in der Schlusssekunde traf Jannik Scheller zum 4:3 für die „Olympia“. Doch der Reihe nach.

Es begann für die Rosenstädter – nach eigener Aussage „Mit-Titel-Favorit“ – wie es besser nicht sein könnte. Ein eigentlich nur gewollter Befreiungsschlag von kurz vor der Mittellinie landete im „Olympia-Kasten“, da der konsternierte, nicht mit einem solchen Schuss rechnende Torwart Oliver Pritschow sich außerhalb des Strafraums befand und den langen Ball nicht mehr erreichen konnte. Im zweiten Heim-



spiel hintereinander konnten die Zuschauer einen solchen Treffer bewundern, nachdem Cherdron gegen Bunderthal mit Absicht ein solcher Kunstschuss gelang. Schmitt freute sich in der 9. Minute mit seinen Kollegen über das so erzielte 0:1. Schon nach zwei





CONGRESS CENTER RAMSTEIN



VERANSTALTUNGEN,
TAGUNGEN, FEIERN



Am Neuen Markt 4
06371/592-220
ccr@ramstein.de
www.cc-ramstein.de

Wir bieten die passende Location für Veranstaltungen jeder Art und Größe. Egal ob Konzerte, Comedy, Tagungen, private Feiern oder sonstige Events. Verschiedene Räumlichkeiten, teilweise miteinander kombinierbar machen eine flexible Nutzung möglich. Alle Infos zu unserem kommenden Programm, Raummiete und mehr finden Sie auf unserer Homepage. Einfach den QR-Code scannen.

RESTAURANT DIE BÜHNE



MITTAGSTISCH,
SAISONALES UND MEHR

Am Neuen Markt 4
06371/5980517
info@restaurant-diebuehne.de
www.restaurant-diebuehne.de



Unser Restaurant im Herzen von Ramstein bietet einen Mittagstisch mit täglich wechselnden Gerichten, saisonale Speisen eine breite Auswahl an Getränken jeder Art und sorgt darüber hinaus für die Bewirtung aller Veranstaltungen im Congress Center Ramstein.



Minuten hatte Jonas Jung das 1:0 für Ramstein auf dem Fuß, aber sein Schuss verfehlte nur knapp das Ziel. Besser machte es Styben in der 17. Minute, der einen Abpraller zum bis dato überraschenden 0:2 für den TSC verwertete. Zweibrücken machte aus eigentlich keiner Torchance einen beruhigenden 2:0-Vorsprung. Die Gäste enttäuschten spielerisch und hatten auch im Gegensatz zu den Einheimischen keine Torgelegenheiten. So erlöste dann Florian Fuhrmann in der 31. Minute den Ramsteiner Anhang endlich mit dem längst verdienten Anschlusstreffer. Doch wiederum penneten die Ramsteiner im Strafraum und Decker konnte nur vier Minuten später den alten Abstand wieder herstellen. Das war auch gleichzeitig der Halbzeitstand.

Die Einheimischen waren nach der Pause gewillt, den Bock umzustoßen und doch noch wenigstens einen Zähler am Hocht zu behalten. Dabei machte sich bezahlt, dass Trainer Jung mit Cherdron, Weilert und Yücel Spieler auf das Feld brachte, die den einheimischen Sturm Lauf entscheidend beeinflussten. Nach dem Anschlusstreffer durch Josef Hindi in der 57. Minute kamen die Gäste nur noch zwei Mal gefährlich vor das Gehäuse von Pritschow, doch der war sicher zur Stelle. Ansonsten versuchten es die Rosenstädter mit Befreiungsschlägen und schlechten Zuspielen in die Spitze. Besser machten es die Ramsteiner, die Chance auf Chance kreierte. Doch bis zur 92. Minute wollte das Spielgerät nicht über die Torlinie der Gäste. Aufgrund zahlreicher Verletzungen – das harte, zumeist unfaire Einsteigen der





Gästeelf wurde mit acht gelben Karten und einer Zeitstrafe belegt –, ließ der Schiedsrichter berechtigterweise acht Minuten nachspielen. Jonas Jung hatte dann in der 92. Minute den längst verdienten Ausgleich unter dem Jubel seiner Kollegen und der Anhänger des FVO erzielt. Doch damit war noch nicht genug. In den letzten Sekunden der Nachspielzeit kam Jannik Scheller an



Zuschauer das Sportgelände verließen. Die Gäste waren natürlich am Boden zerstört und konnten diese Wende des Spieles nicht verstehen. Merke: gespielt wird, bis der Schiedsrichter das Spiel beendet!

Aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung, der Bereitschaft nie aufzustecken und um den Sieg bis zur letzten Sekunde zu kämpfen ist der Sieg beim Zustandekommen zwar glücklich, aber über den gesamten Spielverlauf mehr als verdient. Die Zweibrücker machten – wohl aufgrund der eigentlich sicheren Halbzeitführung – viel zu wenig im Gegensatz zu der Jung-Truppe. Vielleicht konnten sie aber auch am Ende nicht mehr und die berühmten „letzten Körner“ fehlten!

So spielten sie:

FV Olympia Ramstein: Oliver Pritschow, Markus Mayer (25. Tobias Layes), Benjamin Hüge, Julius Kerbel, Edwin Groschev (55. Roman Cherdron), Josef Hindi, Stefan Bosle, Florian Fuhrmann (67. Daniel Weilert), Björn Müller (74. Emre Yücel), Jannik Scheller, Jonas Jung; Trainer: Jonas Jung

Kader: Robin Singh, Tobias Layes, Roman Cherdron, Benedikt Kerbel, Daniel Weilert, Emre Yücel

TSC Zweibrücken: Eric Höh, Felix Decker, Tobias Schön, Jonathan Kauf, Felix Gerd Stopp, Dennis Hirt, Alex Styben (67. Erik Bischof), Maximilian Decker (57. Quincy Johnny Henderson), Sebastian Schmitt, Tim Wachall (87. Jan-Patrick Buchheit), Erblind Sylejmani (81. Elias Gensheimer); Trainer: Dennis Hirt

Kader: Oktay Mustafa Haliloglou, Erik Bischof, Jan-Patrick Buchheit, Quincy Johnny Henderson, Elias Gensheimer

Tore: 0:1 Sebastian Schmitt (9.); 0:2 Alex Styben (17.); 1:2 Florian Fuhrmann (31.); 1:3 Maximilian Decker (35.); 2:3 Josef Hindi (57.); 3:3 Jonas Jung (90.+2); 4:3 Jannik Scheller (90.+8)

Schiedsrichter: Maximilian Merk – Assistenten: Christoph Unckrich, Ramona Klein

Landesliga West am 9. September:

SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-Sulzbach – FV Olympia Ramstein 2:1 (2:0)

Knappe Niederlage beim Spitzenreiter

Mehr erhofft hatten sich die „Olympianer“ bei ihrem Auftritt in Kirn. So begannen sie auch in der ersten halben Stunde und erspielten sich einige Chancen. Die Tore machten jedoch nicht sie, sondern der Gegner! Innerhalb einer Minute nahm das Spiel ab Minute 39 eine für die Ramsteiner bittere Wende. Alves da Silva erzielte nach einer engen Situation im Strafraum nicht nur das 1:0, sondern legte sofort den zweiten Treffer nach. Die „Olympia“ erholte sich zwar und spielte ihrerseits auf den Anschlussstreffer, der kurz vor Schluss Jonas Jung dann auch gelang. Die Einheimischen spielten gekonnt diesen Vorsprung herunter und gestatteten den Gästen den Ausgleich nicht mehr. Daran hatte auch der Kirner Torhüter seinen maßgeblichen Beitrag geleistet. Weil beide Teams Chancen auf den Sieg hatten,



wäre ein Unentschieden der ganzen Sache gerechter gewesen. Aber auch für die Tatsache, dass sie die klareren Möglichkeiten hatten, konnten sich die Ramsteiner am Ende nichts kaufen und der Tabellenführer bleibt auch weiterhin von einer Niederlage verschont.

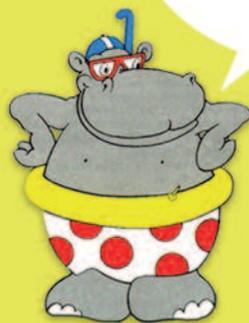


Das Runde muss ins Eckige ...

... und die Füße
ab und zu ins
Wasser.



Sommer, Herbst und Winter...
egal, bei uns scheint die Sommer-
sonne täglich. Nehmen Sie eine
wittersichere Sonnendosis auf
unserer Solarienwiese.
Dazu Whirlpool, Wasserpiste,
Gastronomieoase. **AZUR...**
einfach mehr als nur heiße Luft!



Das Team vom
Freizeitbad AZUR
wünscht dem
FV Olympia Ramstein
viel Erfolg!

Freizeitbad AZUR
Schernauer Straße
66877 Ramstein-Mb.
Tel. 06371 71500

Besuchen Sie uns unter www.freizeitbad-azur.de!

So spielten sie:

SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-Sulzbach: Nico Setz, Achille Romuald Ebongue Pidy, Nick Nikodemus, Julian Röhrig, Florian Hahn, Michael Komarow (89. Marvin Altmaier), Florian Galle, Deniz Gündesli (63. Rico Jelacic), Ben Nikodemus (66. Alexander Schick), Felix Schuff (59. Colin Fuchs), Lucas Fernando Alves da Silva (68. Robin Jelacic); Trainer: Jörg Salomon

Kader: Timo Furtwängler, Marvin Altmaier, Rico Jelacic, Colin Fuchs, Reiner Rusch, Alexander Schick, Robin Jelacic

FV Olympia Ramstein: Oliver Pritschow, Benjamin Hüge, Julius Kerbel, Josef Hindi, Stefan Bosle, Florian Fuhrmann (46. Roman Cherdron), Anthony Weston, Björn Müller, Jannik Scheller, Daniel Weilert (64. Emre Yücel), Jonas Jung; Trainer: Jonas Jung

Kader: Rene Fuchs, Roman Cherdron, Benedikt Kerbel, Finn Oliver Chelius, Daniel Kroll, Emre Yücel

Tore: 1:0 und 2:0 Lucas Fernando Alves da Silva (39. und 39.); 2:1 Jonas Jung (86.)

Schiedsrichter: Steffen Rößler – Assistenten: Luca Jansen, Johannes Best



Letzter Spieltag Nr. 5

Sa., 09.09. 16:00	SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-S. FV Olympia Ramstein	2:1
Sa., 09.09. 17:15	Spfr. Bundenthal SG Hüffelsheim	2:2
Sa., 09.09. 17:30	TuS 07 Steinbach SG Meisenh./Desloch/Laus.	2:2
Sa., 09.09. 18:00	TuS Hackenheim FSV Blau-Weiss Idar-Oberst.	3:1
So., 10.09. 15:00	TSC Zweibrücken SC Hauenstein	1:1
So., 10.09. 15:00	SV Hinterweidenthal SV Rodenbach	2:1
So., 10.09. 15:00	VfL Simmertal SG Eppenbrunn	2:3
So., 10.09. 15:15	VfR Kaiserslautern SG Rieschweiler	3:4

Die nächsten Spiele am Sonntag, 24. September:

15.00 Uhr, Landesliga West:
**SV Hinterweidenthal –
 FV Olympia Ramstein**

15.00 Uhr, B-Klasse KUS-KL Süd:
SV Brücken – FV Olympia Ramstein II

13.00 Uhr, C-Klasse KUS-KL Gruppe 2:
**SV Mackenbach II –
 FV Olympia Ramstein III**

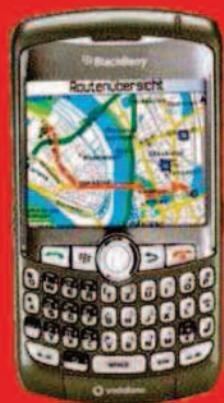
Heutiger Spieltag Nr. 6

Sa., 16.09. 16:00	SC Hauenstein SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-Sulzb.
Sa., 16.09. 16:00	FV Olympia Ramstein VfL Simmertal
Sa., 16.09. 16:00	SG Eppenbrunn SV Hinterweidenthal
Sa., 16.09. 16:30	SG Meisenh./Desloch/Lauschied Spfr. Bundenthal
Sa., 16.09. 17:00	SV Rodenbach TuS Hackenheim
So., 17.09. 15:00	SG Riesweiler TSC Zweibrücken
So., 17.09. 15:00	FSV Blau-Weiss Idar-Oberstein TuS 07 Steinbach
So., 17.09. 15:00	SG Hüffelsheim VfR Kaiserslautern

Nächster Spieltag Nr. 7

Sa., 23.09. 16:00	SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-S. SG Riesweiler
Sa., 23.09. 16:15	Spfr. Bundenthal FSV Blau-Weiss Idar-Oberstein
Sa., 23.09. 16:30	VfL Simmertal SC Hauenstein
Sa., 23.09. 17:30	TuS Hackenheim TuS 07 Steinbach
Sa., 23.09. 17:30	VfR Kaiserslautern SG Meisenh./Desloch/Lauschied
So., 24.09. 15:00	TSC Zweibrücken SG Hüffelsheim
So., 24.09. 15:00	SV Hinterweidenthal FV Olympia Ramstein
So., 24.09. 15:15	SV Rodenbach SG Eppenbrunn

Vodafone Shop Landstuhl



Bahnstraße 96
 66849 Landstuhl
 habelitz@vodafone.de

„Es ist deine Zeit“



Stand: 10.9.2023

	Sp.	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1. → SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-Sulzbach	5	4	1	0	8	16 : 8	13
2. → TuS Hackenheim	5	4	1	0	8	15 : 7	13
3. → SC Hauenstein	5	3	1	1	10	15 : 5	10
4. → FV Olympia Ramstein	5	3	0	2	5	13 : 8	9
5. → SG Riesweiler	5	3	0	2	4	16 : 12	9
6. → SG Hüffelsheim	5	2	2	1	1	11 : 10	8
7. → SV Hinterweidenthal	5	2	2	1	-3	10 : 13	8
8. → SV Rodenbach	5	2	1	2	7	15 : 8	7
9. → SG Meisenheim/Desloch/Lauschied	5	2	1	2	7	14 : 7	7
10. → TSC Zweibrücken	5	2	1	2	6	15 : 9	7
11. → VfR Kaiserslautern	5	2	1	2	-2	9 : 11	7
12. → SG Eppenbrunn	5	2	0	3	-4	8 : 12	6
13. → TuS 07 Steinbach	5	1	1	3	-5	7 : 12	4
14. → Sportfreunde Bundenthal	5	1	1	3	-8	6 : 14	4
15. → FSV Blau-Weiss Idar-Oberstein	5	0	1	4	-19	6 : 25	1
16. → VfL Simmertal	5	0	0	5	-15	5 : 20	0

Landesliga West

So., 13.08.	A	TuS 07 Steinbach	0:3
So., 20.08.	H	Spfr. Bundenthal	5:0
So., 27.08.	A	VfR Kaiserslautern	3:0
So., 03.09.	H	TSC Zweibrücken	4:3
Sa., 09.09.	A	SG VfR Kirn/SC Kirn-S.	2:1
Sa., 16.09.	H	VfL Simmertal	
So., 24.09.	A	SV Hinterweidenthal	
So., 01.10.	H	SV Rodenbach	
Sa., 07.10.	A	SG Eppenbrunn	
So., 15.10.	H	TuS Hackenheim	
Sa., 21.10.	H	SC Hauenstein	
So., 29.10.	A	SG Rieschweiler	
So., 05.11.	H	SG Hüffelsheim	
So., 12.11.	A	SG Meisenheim/D./L.	
Sa., 18.11.	H	FSV B.-W. Idar-Oberstein	
So., 26.11.	H	TuS 07 Steinbach	
So., 03.12.	A	Spfr. Bundenthal	
So., 25.02.	H	VfR Kaiserslautern	
So., 03.03.	A	TSC Zweibrücken	
So., 10.03.	H	SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-S.	
So., 17.03.	A	VfL Simmertal	
So., 24.03.	H	SV Hinterweidenthal	
So., 07.04.	A	SV Rodenbach	
So., 14.04.	H	SG Eppenbrunn	
So., 21.04.	A	TuS Hackenheim	
So., 28.04.	A	SC Hauenstein	
So., 05.05.	H	SG Rieschweiler	
So., 12.05.	A	SG Hüffelsheim	
So., 19.05.	H	SG Meisenheim/D./L.	
So., 26.05.	A	FSV B.-W. Idar-Oberstein	

B-Klasse KUS-KL Süd

So., 13.08.	A	TuS Hohenecken II	4:1
So., 20.08.	H	FV Weilerbach II	4:1
So., 27.08.	A	SV Kübelberg	2:7
So., 03.09.	H	FSV Krickenbach	4:2
So., 10.09.	A	SG Breitenb./Dunzweil.	3:1
Sa., 16.09.	H	TuS Schönenberg II	
So., 24.09.	A	SV Brücken	
So., 01.10.	H	SG Oberarn./O.-K./B. II	
Sa., 07.10.	A	SG Bechhofen/Lamsborn	
Sa., 14.10.	A	TuS Gries	
Sa., 21.10.	H	SV Kohlbachtal	
So., 29.10.	A	SGV Elschbach	
So., 05.11.	H	VfB Waldmohr	
So., 12.11.	A	SG Krottelbach/Ohmbach	
So., 19.11.	H	SC Vogelbach	
So., 26.11.	H	TuS Hohenecken II	
Sa., 02.12.	A	FV Weilerbach II	
So., 25.02.	H	SV Kübelberg	
So., 03.03.	A	FSV Krickenbach	
So., 10.03.	H	SG Breitenb./Dunzweiler	
So., 17.03.	A	TuS Schönenberg II	
So., 24.03.	H	SV Brücken	
So., 07.04.	A	SG Oberarn./O.-K./B. II	
So., 14.04.	H	SG Bechhofen/Lamsborn	
So., 21.04.	H	TuS Gries	
So., 28.04.	A	SV Kohlbachtal	
So., 05.05.	H	SGV Elschbach	
So., 12.05.	A	VfB Waldmohr	
So., 19.05.	H	SG Krottelbach/Ohmbach	
So., 26.05.	A	SC Vogelbach	

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

C-Klasse KUS-KL Gruppe 2

Mi., 16.08.	H	SV Nanz-Dietschweil. III	2:3
Sa., 12.08.	A	SpVgg Welchweiler II	1:3
So., 20.08.	H	FV Kindsbach II	0:0
Sa., 26.08.	A	SG Pfeffelbach/Konken II	2:5
Di., 29.08.	H	SG Erdesb./Ulmet/D. II	10:1
So., 03.09.	H	SSC Landstuhl II	1:2
So., 10.09.		spielfrei	
Sa., 16.09.	H	TuS Gries II	
So., 24.09.	A	SV Mackenbach II	
So., 01.10.	H	SG Breitenbach/Dunzw. II	
Di., 03.10.	A	SV Nanz-Dietschweiler III	
So., 08.10.	A	FC Queidersbach II	
So., 15.10.	H	SV Miesau II	
Sa., 21.10.	H	SV Kottweiler-Schwanden II	
So., 29.10.		spielfrei	
So., 05.11.		spielfrei	
So., 12.11.		spielfrei	
So., 19.11.	H	SV Spesbach II	
So., 26.11.	H	SpVgg Welchweiler II	
So., 03.12.	A	FV Kindsbach II	
So., 25.02.	H	SG Pfeffelbach/Konken II	
So., 03.03.	A	SSC Landstuhl II	
So., 10.03.	H	FC Queidersbach II	
So., 17.03.	A	TuS Gries II	
So., 24.03.	H	SV Mackenbach II	
Sa., 30.03.	A	SG Erdesb./Ulmet/Denn. II	
So., 07.04.	A	SG Breitenbach/Dunzw. II	
So., 14.04.		spielfrei	
So., 21.04.	H	SV Miesau II	
So., 28.04.	A	SV Kottweiler-Schwanden II	
So., 05.05.		spielfrei	
So., 12.05.		spielfrei	
So., 19.05.		spielfrei	
So., 26.05.	A	SV Spesbach II	

Rohrleitungsbau

Apparate- und
Behälterbau

Stahlbau

Kältetechnik



Bruchwiesenstraße 34
66849 Landstuhl

Telefon: 06371 404999-0
Telefax: 06371 467896

www.b-d-anlagenbau.de

B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd am 3. September:
FV Olympia Ramstein II – FSV Krickenbach 4:2 (1:0)

Verdienter Sieg

Am Ende siegte die zweite Mannschaft verdient und deutlich mit 4:2 über zuweilen zu zaghafte Gäste. Luca Prien brachte die Einheimischen bereits nach zehn Minuten durch seinen Tref-fer mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit ließ man einige Chancen liegen und somit ging es mit dem knappen Ergebnis in die Pause. Benedikt Kerbel legte dann nach 55 Minuten das 2:0 nach und Jonas Jung jr. ließ in der 70. Minute das 3:0 folgen. Bautz verkürzte in der 75. Minute auf 3:1, doch nur zwei Minuten später war wieder Prien zur Stelle und stellte den alten Torabstand wieder her. Das 4:2 durch Bautz in der Nachspielzeit war nur noch Ergebniskosmetik und änderte am verdienten einheimischen Sieg nichts.

So spielten sie:

FV Olympia Ramstein II: Robin Singh, Jonas Layes, Finn Oliver Chelius, Thomas Pfeiffer, Luca Elias Prien, Jonas Jung, Benedikt Kerbel, Anthony Weston, Robert Paul Smitherman, Marc Rudolphi, Julian McCurdy; Trainer: Konrad Weis

Kader/Einwechslungen: Sebastian Kappler, Farat Hasan, Daniel Kroll, Edin Kuduzovic, Michael Makowe, Simon Johannes Thum, Benjamin Feth

FSV Krickenbach: Jonas Josef Kraus, Pascal Zirkel, Manuel Zirkel, Mario Ecker, Lukas Imhof, Patrick Andre Mang, Norman Ecker, Steven Kilian Ecker, Jannik Werlein, Robin Weber, Jascha Bautz; Trainer: Marco Müller

Kader/Einwechslungen: Norman Leis, Marco Müller, Marius Gundall, Andreas Roth, Steffen Mang
Tore: 1:0 Luca Elias Prien (10.); 2:0 Benedikt Kerbel (55.); 3:0 Jonas Jung (70.); 3:1 Joscha Bautz (75.); 4:1 Luca Elias Prien (77.); 4:2 Joscha Bautz (88.)

Schiedsrichter: Fabian Hauschild

B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd am 10. September:
SG Breitenbach/Dunzweiler – FV Olympia Ramstein II 3:1 (2:1)

Vermeidbare Niederlage beim Primus

Bis in die Schlussminuten war die Begegnung offen und so stand der Sieger auch erst mit dem 3:1 durch Jenzer in der 89. Minute endgültig fest. Die Einheimischen waren ohne Niederlage in die Partie gestartet und konnten durch Glomb nach 20 Minuten in Führung gehen. Die „Olympianer“ fanden jedoch die richtige Antwort und Jonas Jung konnte nach genau einer halben Stunde ausgleichen. Die Freude währte aber nicht lange, denn Kunstmann konnte schon in der 34. Minute das 2:1 erzielen. Das war gleichzeitig der Pausenstand. Leider konnten die Gäste nicht mehr den erneuten Ausgleich schaffen und mussten ohne Punkt heimreisen.

So spielten sie:

SG Breitenbach/Dunzweiler: Andreas Leppla, Richard Kurz, Daniel Schenke, Johannes Stumpf, Dominik Glomb, Moritz Höh, Leon Jonathan Altherr, Phil Benedikt Wolfgang Altherr, Denis Kunstmann, Christian Jenzer, Timo Berndt; Trainer: Moritz Höh

Kader: Daniel Morgenstern, Pascal Jungmann, Bouven Zimmer, Nils Gutzler, Max Hettrich

FV Olympia Ramstein II: George Morgan Garrett III, Tobias Layes, Jonas Layes, Finn Oliver Chelius, Christo-

pher Sedlmeier, Luca Elias Prien, Emre Yücel, Jonas Jung, Benedikt Kerbel, Benjamin Feith, Joshua Schirra; Trainer: Konrad Weis

Kader/Einwechslungen: Steven Hauser, Edin Kuduzovic, Michael Makowe, Farat Hasan

Tore: 1:0 Dominik Glomb (20.); 1:1 Jonas Jung (30.); 2:1 Denis Kunstmann (34.); 3:1 Christian Jenzer (88.)

Schiedsrichter: Andreas Keilhauer

Letzter Spieltag Nr. 5

Sa., 09.09. 16:00	FSV Krickenbach SV Kohlhbachtal	4:2
Sa., 09.09. 16:00	SV Brücken SG Oberarnb./O.-Ki./B. II	1:1
So., 10.09. 12:15	TuS Hohenecken II SG Krottelbach/Ohmbach	5:3
So., 10.09. 13:00	FV Weilerbach II VfB Waldmohr II	0:2
So., 10.09. 14:00	TuS Schönenberg II SG Bechhofen/Lambsborn	1:6
So., 10.09. 15:00	TuS Gries SC Vogelbach	6:5
So., 10.09. 15:00	SGV Elschbach SV Kübelberg	1:4
So., 10.09. 15:00	SG Breitenbach/Dunzweil. FV Olympia Ramstein II 3:1	

Quda GRILL & PIZZERIA
 Landstuhler Str. 43,
 D-66877 Ramstein-Miesenbach
 Tel. 0 63 71-97 94 65

SALAT PRODUKT

- Salat Bella 4,50 € 3,50 €
- Salat Quada 4,50 € 3,50 €
- Salat Caprese 5,00 €
- Salat Primavera 6,00 €
- Knoblauchbrot 1,80 €
- Knoblauchbrot mit Käse überbacken 2,00 €

WÄRMER PRODUKT

- Döner im Fladenbrot groß 4,00 €
- Döner klein 3,00 €
- Döner vegetarisch groß 2,50 €
- Döner vegetarisch klein 2,00 €
- Lahmounen mit Fenchel und Saft 4,00 €
- Lahmounen mit Salat und Sauce 3,00 €
- Yufka mit Fleisch und Saft 4,00 €
- Yufka mit Salat und Saft 3,00 €
- Dönerbrot groß mit Pommes und Saft 7,00 €
- Dönerbrot klein mit Pommes und Saft 5,00 €
- Extra Weichkäse 0,50 €

PIZZA (30cm)

- Pizza Margherita 4,00 € 7,50 €
- Pizza Pepperoni 5,00 € 8,50 €
- Pizza 4 Jahreszeiten 5,50 € 9,00 €
- Pizza Seafood 5,50 € 9,00 €
- Pizza Specials 5,50 € 9,00 €
- Pizza Caprese 6,00 € 9,50 €
- Pizza Marinara 6,00 € 9,50 €

PIZZA GROSSE (45cm)

- Pizza Gada 6,00 € 9,50 €
- Pizza Meister mit Pilz, Champignons, Zwiebeln, Salami, Tomatenmark, große Peperoni 6,00 € 9,50 €
- Pizza Opa mit Pilz, Salami, Knoblauch, Tomatenmark, große Peperoni, Knoblauch 6,00 € 9,50 €
- Pizza Guly mit Pilz, Salami, Knoblauch, Paprika, Salami, Tomatenmark, Eier, große Peperoni 6,00 € 9,50 €
- Pizza Calzone mit Salami, Schinken, Peperoni 6,00 € 10,00 €
- Pizza Diner (Steakbrot), Zucchini, Mozzarella 6,00 € 9,50 €
- Pizza Hawaii, Schinken, Ananas 6,00 € 9,50 €

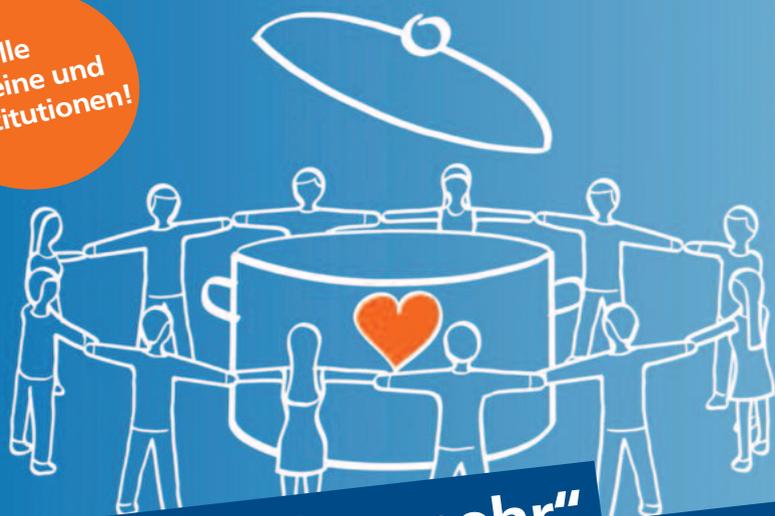
TRENKREISE

- Spaghetti Napoli mit Tomatensoße 5,00 €
- Spaghetti Aglio & Olio mit Knoblauch, Champignons 5,00 €
- Spaghetti Bolognaise mit Fleisch und Tomaten 5,50 €
- Rigatoni Bolognaise mit Hackfleisch und Tomaten 5,50 €
- Spaghetti Quada mit Vorratsfleisch, Pilz, Käse 6,00 €
- Spaghetti Carbonara 6,00 €
- Rigatoni Mama Mia mit Fleisch, Pilz, Tomatenmark, Käse 6,00 €
- Gnocchi Romanito mit Käse, Quark, Tomatenmark, Paprika 6,00 €
- Gnocchi Gorgonzola mit Käse, Quark, Tomatenmark, Paprika 6,00 €
- Calzone Gnocchi mit Käse, Quark, Tomatenmark, Paprika 6,00 €
- Tortellini alla Pasta mit Salami und Tomatenmark 6,00 €
- Ravioli Quark & Spinat mit Salami und Tomatenmark 6,00 €
- Ravioli Lachs mit Sauce 6,00 €
- Cannelloni Quark mit Sauce 6,50 €
- Lasagne Lachs mit Spinat und Sauce 6,50 €
- Rigatoni Lachs Rosmarin 6,50 €
- Spaghetti Marinara mit Meeresfrüchten, Tomatensoße 6,50 €

Das nächste Heimspiel der Zweiten ist am Sonntag, 1. Oktober, 14.00 Uhr:

FV Olympia Ramstein II – SG Oberarnbach/Obernheim-Kirchenarnbach/Bann II

An alle Vereine und Institutionen!



„Viele schaffen mehr“
Jetzt Projektideen einreichen!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Es gibt viele kreative Ideen das Leben in unserer Region schöner zu gestalten. Ob Trikots für den Sportverein oder Spielgeräte für Kindergärten...leider scheitert die Umsetzung solcher Projekte oft an den finanziellen Mitteln. Mit unserer Crowdfunding-Plattform helfen wir gemeinnützigen Vereinen und Institutionen diese finanziellen Mittel zu sammeln. Reichen Sie jetzt Ihre Träume als Spendenprojekt ein, wir unterstützen Sie! Mehr Infos finden Sie unter: www.voba-glm.viele-schaffen-mehr.de



B-KLASSE KUS-KL SÜD

Heutiger Spieltag Nr. 6

Sa., 16.09. 14:00	FV Olympia Ramstein II TuS Schönenberg II
Sa., 16.09. 14:00	SG Oberarnb./O.-Ki./Bann II TuS Gries
Sa., 16.09. 16:00	SV Kohlbachtal SG Breitenbach/Dunzweiler
Sa., 16.09. 16:00	SG Bechhofen/Lambsborn SV Brücken
So., 17.09. 13:15	VfB Waldmohr II SV Kübelberg
So., 17.09. 15:00	SGV Elschbach FSV Krickenbach
So., 17.09. 15:00	SC Vogelbach TuS Hohenecken II
So., 17.09. 15:00	SG Krottelbach/Ohmbach FV Weilerbach II

Nächster Spieltag Nr. 7

Sa., 23.09. 14:00	FV Weilerbach II SC Vogelbach
Sa., 23.09. 14:00	SG Oberarnb./O.-Ki./Bann II SG Bechhofen/Lambsborn
Sa., 23.09. 15:00	TuS Gries TuS Hohenecken II
Sa., 23.09. 17:00	SG Breitenbach/Dunzweiler SGV Elschbach
So., 24.09. 13:00	TuS Schönenberg II SV Kohlbachtal
So., 24.09. 15:00	FSV Krickenbach VfB Waldmohr II
So., 24.09. 15:00	SV Kübelberg SG Krottelbach/Ohmbach
So., 24.09. 15:00	SV Brücken FV Olympia Ramstein II

Stand: 10.9.2023

	Sp.	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1. → SG Breitenbach/Dunzweiler	4	4	0	0	22	26 : 4	12
2. → TuS Hohenecken II	5	4	0	1	13	27 : 14	12
3. → SG Bechhofen/Lambsborn	5	3	0	2	6	16 : 10	9
4. → FV Olympia Ramstein II	5	3	0	2	5	17 : 12	9
5. → TuS Gries	5	3	0	2	4	24 : 20	9
6. → SV Kübelberg	5	3	0	2	0	14 : 14	9
7. → FSV Krickenbach	5	3	0	2	-1	14 : 15	9
8. → VfB Waldmohr II	5	3	0	2	-3	12 : 15	9
9. → SC Vogelbach	5	2	1	2	2	19 : 17	7
10. → FV Weilerbach II	5	2	1	2	-2	6 : 8	7
11. → SV Brücken	4	1	2	1	6	12 : 6	5
12. → SV Kohlbachtal	5	1	1	3	-2	13 : 15	4
13. → SGV Elschbach	5	1	1	3	-12	10 : 22	4
14. → TuS Schönenberg II	5	1	1	3	-15	7 : 22	4
15. → SG Krottelbach/Ohmbach	5	1	0	4	-6	15 : 21	3
16. → SG Oberarnbach/Obernh.-Ki./Bann II	5	0	1	4	-17	6 : 23	1

Wissen Sie eigentlich, wie gut Sie sehen???
Informieren Sie sich – denn gutes Sehen ist etwas Besonderes.

- Präzise Augenglasbestimmung für nah und Fern nach Ihrem persönlichen Terminwunsch
- Gleitsichtgläser mit Garantie
- Sonnengläser auch im Mehrstärkenbereich
- Spezialist für Mehrstärken-Kontaktlinsen
- Große Auswahl an Designerbrillen



ORTHOKERATOLGIE
Not a Dream.

Dream-lens
korrigiert
Sehschwächen
über Nacht.

R
RODENSTOCK

GROSS
AUGEN-OPTIK
BRILLEN- & KONTAKTLINSEN-STUDIO

Miesenbacher Straße 4a
66877 Ramstein-Miesenbach
Tel. 06371/7 07 72
www.gross-augenochnik.de



WIR PLANEN UND BAUEN

- nach Ihren Wünschen
- schlüsselfertig
- in Massivbauweise
- auch als Ausbauhaus



Ihr Partner
für
schlüsselfertiges
Bauen!

Zimmer

Hochbau-Tiefbau

Bahnhofstrasse 7 · 66879 Steinwenden
Tel. 06371/96180 · Fax 06371/50301

www.zimmer-hochbau-tiefbau.de

C-Klasse Kusel-Kaiserslautern Gr. 2 am 3. September:
FV Olympia Ramstein III – SSC Landstuhl II 1:2 (0:0)

Knappe Niederlage

Nach einer torlosen ersten Halbzeit, die auch ziemlich eng und ausgeglichen verlief, wir aber mehr Chancen hatten, erzielte Roberto Odisho in der 56. Minute mit einem sehenswerten Tor das 1:0 für die Gastgeber. Die Freude währte jedoch nicht lange, denn nur zwei Minuten später konnte Weibert für die Sickingensportler egalisieren. Auf einheimischer Seite ließen die Kräfte zusehends nach; man wurde in die eigene Hälfte zurückgedrängt. Malinowski gelang in der 70. Minute dann der Siegtreffer für den SSC, der das geduldigere und läuferisch stärkere Team stellte und so auch zu Recht das Spiel drehte!

So spielen sie:

FV Olympia Ramstein III: Sebastian Kappler, Felix Gillmann, Edin Kudzovic, Lars Dirk Wiczorek, Ricardo Ngomo Mituy, Roberto Odisho, Marian Michael Schenkel, Michael Makowe, Mahmut Büyükeras, Simon Johannes Thum, Clark Jaldá; Trainer: Pascal Weimer
Kader/Einwechslungen: Cefin Ulukan Uluc, Farat Hasan, Christopher Jung, Pascal Weimer, Dennix Cappel, David Sala Gutierrez

SSC Landstuhl II: Aaron Buss, Iosif Braun, Michael Zill, Gerhard Malinowski, Jamie Luis Witenberg, Daniel Karwe, Cedric Wilhelm, Markus Weibert, Emre Karateke,

Stefan Linsmayer, Erwin Enikeew; Trainer: Waldemar Zibert

Kader/Einwechslungen: Waldemar Zibert, Eric Weibert, Marcel Syriste, Christian Sell

Tore: 1:0 Roberto Odisho (56.); 1:1 Markus Weibert (58.); 1:2 Gerhard Malinowski (70.)

Schiedsrichter: Benjamin Christmann

Letzter Spieltag

Sa., 09.09. 12:00	SV Nanz-Dietschweiler III SV Miesau II	4:4
Sa., 09.09. 13:30	SV Mackenbach II SG Breitenbach/Dunzweiler II Nichtantritt Gast	
Sa., 09.09. 14:00	SG Erdesbach/Ulmet/Dennw. SV Spesbach II	Nichtantritt Gast
So., 10.09. 13:00	SSC Landstuhl II SV Kottweiler-Schwanden II	5:2
Spielfrei:	SG Pfeffelbach/Konken II FV Kindsbach II SpVgg Welchweiler II TuS Gries II 9er FV Olympia Ramstein III FC Queidersbach II	
Di., 12.09. 19:30	SG Breitenbach/Dunzweiler II SSC Landstuhl II	2:2

Das nächste Heimspiel der Dritten ist am Sonntag, 1. Oktober, 12.00 Uhr:

**FV Olympia Ramstein III –
SG Breitenbach/Dunzweiler II**

Ihr Versorgungspartner vor Ort

Wir wünschen allen Mannschaften der Olympia viel Glück und Erfolg.

STADTWERK ramstein miesenbach GmbH

Außerdem sind wir:

- Arbeitgeber
- Auftraggeber
- Ausbilder
- Sponsor

www.Stadtwerke-Ramstein.de 06371 592 315

Heutiger Spieltag

Sa., 16.09. 12:00	FV Olympia Ramstein III TuS Gries II 9er
Sa., 16.09. 12:00	SV Nanz-Dietschweiler III SG Erdesbach/Ulmet/Dennw.
Sa., 16.09. 14:00	SV Kottweiler-Schwanden II FC Queidersbach II
So., 17.09. 13:15	SV Spesbach II SpVgg Welchweiler II
So., 17.09. 14:00	SG Breitenbach/Dunzweiler II SV Miesau II
Spielfrei:	SSC Landstuhl II SV Mackenbach II FV Kindsbach II SG Pfeffelbach/Konken II

Nächster Spieltag

So., 24.09. 13:00	FV Kindsbach II SV Spesbach II
So., 24.09. 13:00	SV Mackenbach II FV Olympia Ramstein III
So., 24.09. 13:15	SV Miesau II SG Erdesbach/Ulmet/Dennw.
So., 24.09. 13:15	SpVgg Welchweiler II SV Nanz-Dietschweiler III
So., 24.09. 13:15	TuS Gries II 9er SV Kottweiler-Schwanden II
Spielfrei:	SG Pfeffelbach/Konken II SG Breitenbach/Dunzweiler II FC Queidersbach II SSC Landstuhl II

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Ihr kompetenter Partner in der Westpfalz!

Am Neuen Markt 7
66877 Ramstein-Miesenbach

Telefon: 06371-57656
Telefax: 06371-57709

www.agra-immobilien.de
info@agra-immobilien.de

AGRA
IMMOBILIEN

Stand: 12.09.2023	Sp.	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1. → SV Miesau II	5	4	1	0	10	20 : 10	13
2. → SV Kottweiler-Schwanden II	7	4	0	3	6	20 : 14	12
3. → FV Olympia Ramstein III	6	3	1	2	12	21 : 9	10
4. → SV Mackenbach II	5	3	0	2	14	22 : 8	9
5. → SV Nanz-Dietschweiler III	5	2	2	1	1	13 : 12	8
6. → SV Spesbach II	4	2	1	1	7	17 : 10	7
7. → FV Kindsbach II	3	2	1	0	4	5 : 1	7
8. → SSC Landstuhl II	4	2	1	1	2	12 : 10	7
9. → SpVgg Welchweiler II	4	2	0	2	-7	5 : 12	6
10. → SG Pfeffelbach/Konken II	4	1	0	3	-3	7 : 10	3
11. → SG Breitenbach/Dunzweiler II	3	0	2	1	-2	4 : 6	2
12. → FC Queidersbach II	4	0	1	3	-7	1 : 8	1
13. → SG Erdesbach/Ulmet/Dennw.-O. II	2	0	0	2	-11	1 : 12	0
14. → TuS Gries II 9er	4	0	0	4	-26	5 : 31	0

Jugendspiele an diesem und am kommenden Wochenende:

Freitag, 15. September:

D-Junioren: 17.30 Uhr: FV Ramstein I – SV Morlautern I (Landesliga)
 A-Junioren: 18.30 Uhr: JSG Mittleres Glantal I – FV Ramstein I
 C-Junioren: 18.45 Uhr: FV Ramstein – TuS Schönenberg

Samstag, 16. September:

G-Junioren: 10.00 Uhr: SG Linden/Weselberg – FV Ramstein
 10.00 Uhr: SV Rodenbach – FV Ramstein II
 E-Junioren: 10.30 Uhr: FV Ramstein II – US Soccer Europe III
 10.30 Uhr: FV Ramstein I – TuS Hohenecken I
 F-Junioren: 11.00 Uhr: SV Rodenbach I – FV Ramstein II
 11.00 Uhr: SG Haschbach – FV Ramstein I
 D-Junioren: 13.00 Uhr: FV Weilerbach II – FV Ramstein II
 B-Junioren: 18.00 Uhr: FV Ramstein – VfR Baumholder (Landesliga)

Mittwoch, 20. September:

D-Jugend: 18.30 Uhr: FV Ramstein – SV Rodenbach

Freitag, 22. September:

A-Jugend: 19.00 Uhr: FV Ramstein – ASV Winnweiler

Samstag, 23. September:

G-Jugend: 10.00 Uhr: FV Ramstein – SC Vogelbach
 G-Jugend: 10.00 Uhr: FV Ramstein II – SV Kottweiler-Schwanden (Mädchen)
 B-Jugend: 11.00 Uhr: FV Ramstein – Meisenheim (Landesliga)
 F-Jugend: 11.30 Uhr: FV Ramstein I – TuS Schönenberg I
 F-Jugend: 11.30 Uhr: FV Ramstein II – TuS Schönenberg II
 D-Jugend: 11.30 Uhr: FC Queidersbach (7er) – FV Ramstein II
 E-Jugend: 13.00 Uhr: FV Ramstein II – VfB Waldmohr II
 E-Jugend: 13.00 Uhr: FV Ramstein I – VfB Waldmohr I
 D-Jugend: 14.30 Uhr: JSG Pfälzer Bergland I – FV Ramstein I (Landesliga)
 C-Jugend: 14.45 Uhr: TuS Hohenecken I – FV Ramstein I

Auch LED-Lampen werden warm! Riesige Kühlrippen an der Oberseite schaffen Abhilfe!



So hat man das Sportheim noch nie gesehen. Dieses Bild wurde vom am weitesten entfernt stehenden Masten in luftiger Höhe aufgenommen. Der Kunstrasen mal von ganz oben!



Verleihung der Fairplay-Preise im Fußball fast wie ein Klassentreffen

Der Ton auf den Amateurplätzen wird rauer, die Umgangsformen derber. Und doch gibt es sie noch, die Vereine, die das fragile Fähnchen des respektvollen Miteinanders hochhalten. Diese wurden am Mittwochabend im Deutschordensaal der Sparkasse Kaiserslautern mit Urkunden und Geldpreisen prämiert.

Wie ein faires Miteinander funktioniert, haben die Organisatoren des diesjährigen Fairplay-Wettbewerbs vorgemacht. Erstmals in der elfjährigen Geschichte wurden die Preisträger der beiden Fußballkreise Kaiserslautern-Donnersberg und Kusel-Kaiserslautern gemeinsam geehrt. Neben den beiden Sparkassen Donnersberg und Kaiserslautern war deshalb auch die Kreissparkasse Kusel mit an Bord. Insgesamt wurden Geldpreise in Höhe von rund 10.000 Euro ausgelobt. Und ein bisschen fühlten sich die Vereinsvertreter wie bei einem Klassentreffen. Denn oft sind es dieselben Vereine, die einen Fairplay-Preis einheimen. So hat die SG Mannweiler/Finkenbach/Stahlberg in der letzten Saison mit allen drei aktiven Mannschaften im Fairplay-Ranking einen Podestplatz erreicht. Ähnlich imposant die Bilanz des VfR Hundheim-Offenbach: Sowohl die Frauen als auch die beiden Männerteams landeten jeweils auf dem ersten Platz der Wertung.

Verändertes Sozialverhalten

Hartmut Rohden, stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kaiserslautern, verwies auf die gemeinsame Geschichte des organisierten Fußballs und der Sparkassen. „Ohne den Nachhaltigkeitsgedanken und ein faires Miteinander hätten wir beide nicht 150 Jahre überlebt.“ Das gesellschaftliche Engagement der Sparkassen zeige sich darin, dass Gewinne nicht als Dividende ausgezahlt werden, „sondern in der Region bleiben, um gemeinnützige Zwecke zu unterstützen“. Auch Matthias Roth, Vorstandsmitglied der Sparkasse Donnersberg, betonte die Wichtigkeit, sich in der Region zu engagieren. Es sei gut, dass es diesen Preis gebe, denn ein respektvoller Umgang sei über den Sport hinaus wichtig für den Zusammenhalt einer Gesellschaft. Auf das veränderte Sozialverhalten in der Gesellschaft verwies Fußballkreisvorsitzender Udo Schöneberger (Kaiserslautern-Donnersberg). „Die Sprache, die Umgangsformen haben sich verändert, auch gegenüber dem sportlichen Kontrahenten.“ Zudem fungiere der Profifußball allzu oft, beispielsweise beim Trainerverhalten und dem Einsatz von Pyrotechnik, als schlechtes Vorbild für die Basis. Er freue sich deshalb umso mehr, dass in einigen Vereinen nicht nur über den Fairplay-Gedanken gesprochen, sondern auch danach gehandelt werde.

Die Preisträger

Fußballkreis Kaiserslautern-Donnersberg: Verbandsliga, Landesliga, Bezirksliga, A-Klasse: SG Mannweiler/Finkenbach/Stahlberg, SV Katzweiler, TuS Erfenbach, SV Otterberg. **Frauen:** FC Marnheim. **B-Klasse Süd:** SG Trippstadt/Schmalenberg II, VfR Kaiserslautern II, FC Erlenbach. **B-Klasse Nord:** SG Münchweiler/Alsenbrück-Langmeil, SG Mannweiler/Finkenbach/Stahlberg II, TSG Zellertal. **C-Klasse Süd:** SpVgg NMB Mehlingen, TuS Erfenbach II, SV Katzweiler II, FSV Kaiserslautern. **C-Klasse Nord:** TSG Zellertal II, TSG Kerzenheim, SG Finkenbach/Mannweiler/Stahlberg III. **A-Junioren:** JSG Albsheim/Zellertal. **B-Junioren:** JSG Zellertal/Stetten/Gauersheim/Rüssingen. **C-Junioren:** ASV Winnweiler. **D-Junioren:** JSG Otterbach/Erlenbach. **B-Juniorinnen:** 1. FFC Kaiserslautern. **C-Juniorinnen:** SC Siegelbach, ASV Winnweiler. **D-Juniorinnen:** TuS Münchweiler. **Fußballkreis Kusel-Kaiserslautern: Verbandsliga, Landesliga, Bezirksliga, A-Klasse:** SV Rodenbach II, FV Kusel, TSG Wolfstein-Roßbach, SV Mackenbach. **Frauen:**

SV Kottweiler-Schwanden II, VfR Hundheim-Offenbach. **B-Klasse Süd:** FV Ramstein II, SV Kohlbachtal, SV Miesau, SGV Elschbach. **B-Klasse Nord:** VfR Hundheim-Offenbach, SV Herschweiler-Pettersheim, SG Föckelberg/Bosenbach, FV Kusel II. **C-Klasse Gruppe 1:** VfR Hundheim-Offenbach II, SV Hefersweiler, SpVgg Glanbrücken II. **C-Klasse Gruppe 2:** SG Glan-Alb II, VfB Waldmohr II, TuS Schönenberg II. **A-Junioren:** FV Ramstein. **B-Junioren:** TuS Schönenberg/SG Sand/Kübelberg/Gries. **C-Junioren:** SG Rodenbach/Weilerbach II. **D-Junioren:** SpVgg ESP Erzenhausen. **E-Junioren:** FV Kindsbach. **B-Juniorinnen:** SV Kottweiler-Schwanden. **C-Juniorinnen:** SV Kottweiler-Schwanden, SV Herschweiler-Pettersheim. **D-Juniorinnen:** SV Kottweiler-Schwanden. *lbd*



Nachwuchsreform im Fußball wird heiß diskutiert

Mit der Kritik an der Nachwuchsreform steht Hans-Joachim Watzke nicht allein da. Auch Väter und Mütter haben Bedenken. Der DFB sagt: Der Wettkampfcharakter bleibt – auch wenn sich einiges ändern muss.

Berlin (dpa) – Am Ende seiner heftigen Kritik an der angeblich «unfassbaren» Nachwuchsreform wurde Hans-Joachim Watzke sogar zynisch. «Demnächst spielen wir dann noch ohne Ball. Oder wir machen den eckig, damit er den etwas langsameren Jugendlichen nicht mehr wegläuft.»

Ausgerechnet der DFB-Vizepräsident hatte bei einem Unternehmertreffen in Essen im lockeren Plauderton dem Langzeit-Projekt des Deutschen Fußball-Bundes einen Imageschaden verpasst. Und dem neuen DFB-Direktor Hannes Wolf das ohnehin mühsame Werben um Unterstützung für das umstrittene Programm nochmals erschwert.

Wolf kämpft seit seiner Ernennung zum Direktor Nachwuchs, Training und Entwicklung Ende August unermüdlich und eloquent gegen Widerstände und Bedenken an. Dabei war die Reform vom DFB-Bundesjugendtag bereits 2022 nach einer mehrjährigen Pilotphase einstimmig verabschiedet worden. Ein Zurück oder eine eilige Reform der Reform, wie sie Watzke kurzerhand ankündigte, wird es nicht geben.

Neuendorf von Watzke-Kritik überrascht

DFB-Präsident Bernd Neuendorf hat die harsche Kritik von DFL-Aufsichtsratschef Hans-Joachim Watzke an der Nachwuchsreform «überrascht». Die neuen Spielformen im Kinderfußball seien «2022 nach einer mehrjährigen Pilotphase unter enger Einbeziehung der DFL vom DFB-Bundestag in Bonn einstimmig beschlossen» worden, sagte Neuendorf. «Die Proficlubs haben der Reform also ausdrücklich zugestimmt. Es gab vor der Entscheidung des Bundestages nicht einmal den Wunsch nach einer Aussprache. Wir sollten daher unsere eigenen Beschlüsse ernst nehmen und das, was viele Fachleute ausdrücklich befürworten, jetzt auch umsetzen.»

«Wer den Zustand des deutschen Fußballs beklagt, darf nicht einfach ein «Weiter so» proklamieren. In anderen Ländern haben ähnliche Reformen zu deutlichen Leistungssteigerungen geführt», sagte Neuendorf. «Wer sich mit den neuen Spielformen beschäftigt, wird auch rasch erkennen, dass es natürlich um Leistung geht, um Gewinnen und Verlieren, um Erfolg und Misserfolg. Unser neuer Direktor für Nachwuchs, Training und Entwicklung, Hannes Wolf, wird gemeinsam mit den Landesverbänden die Menschen von der Richtigkeit unseres Weges überzeugen.»

Veränderungen sind notwendig

Die aktuelle Krise im deutschen Fußball mit den blamablen WM-Auftritten der Männer und Frauen sowie dem EM-Debakel der U21 sollte die Notwendigkeit von Veränderungen eigentlich klar aufzeigen, sagt Wolf. «Wir können nicht glauben, nur weil wir ein Fußballland sind und in den Bereichen mal gut waren, können wir es so lassen», sagte er kürzlich in der Talkshow «Doppelpass» des TV-Senders Sport1. In dieser Hinsicht sind sich fast alle einig – warum aber dann die gefühlte große Skepsis gegenüber der Reform?

Vor allem ein Punkt ist Anlass für Kritik von vielen Fußball-Größen, aber auch für Bedenken zahlreicher Väter und Mütter: Ab der Saison 2024/25 sollen in den Altersklassen U6 bis U11 neue Spielformen verbindlich werden, die kleinere Mannschaftsgrößen auf kleineren Spielfeldern vorsehen und die bisherigen Wettbewerbsangebote als feste Formate ablösen. Keine Ergebnisse plus keine Tabellen gleich kein Leistungsgedanke. Diese Rechnung stellt zumindest Ex-Europameister Thomas Helmer auf, für den die Reform «grotesk» ist. Der frühere Nationalspieler Dietmar Hamann hält den Schritt ebenfalls für falsch: «Für mich: Ohne Ergebnis kein Erlebnis.»

Für U21-Nationaltrainer Antonio Di Salvo sind solche Aussagen teilweise polemisch. «Alle, die solche Sachen sagen, haben sich nicht zu 100 Prozent mit der Materie beschäftigt», sagte er. Der Wettkampfcharakter falle keineswegs weg: «Früher gab es Tabellen, jetzt rückt man vom linken Feld aufs rechte Feld.» Wolf nennt als Beispiel

gerne die Spielform 3 gegen 3, wo nur das Gewinnerteam ein Feld weiter-rücken darf.

Hier werde «Leistung gefordert» und die Kinder hätten «die direkte Rückmeldung, ob sie gewinnen oder verlieren». Aber noch viel wichtiger: Sie hätten «die ganze Zeit Aktionen, die fußballrelevant sind». Zweikämpfe, Dribblings, Anbieten, Freilaufen, Passspiel, Torschuss.

«Wenn du das regelmäßig machst», verspricht Wolf, «ändert das alles». Auch in Sachen Siegermentalität. Jeder könne sehen, «wie scharf das ist, wie das weh tut, wie das auch brennt». Das habe Einfluss auf der sportlichen, körperlichen, «aber auch extrem auf der mentalen Ebene», meint Wolf: «Wo du die Siegermentalität auf keinen Fall lernst, ist im Schlangestehen beim Torschusstraining.»

Blick aufs Ausland

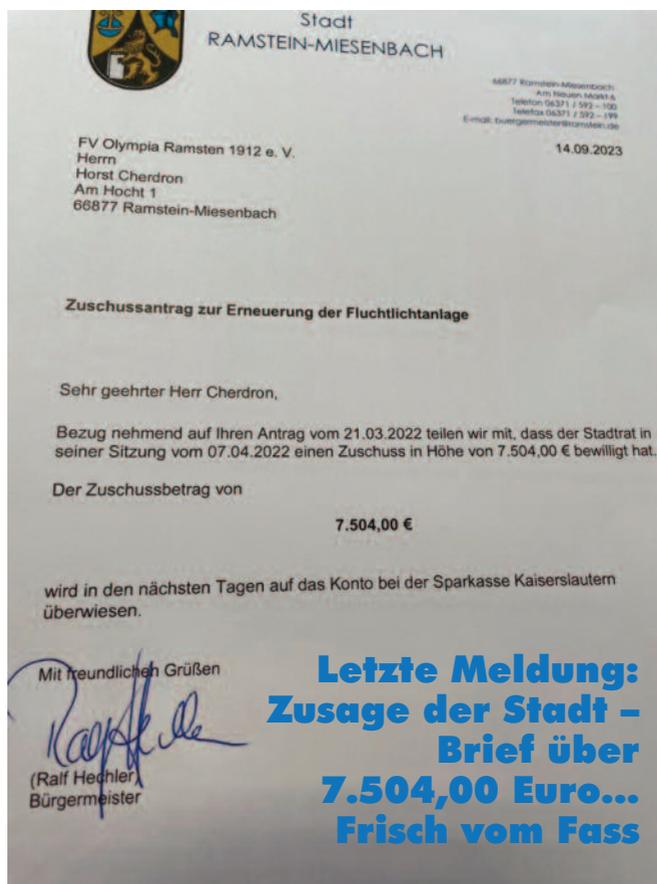
England und Belgien hätten mit ähnlichen Formaten sehr gute Erfahrungen gemacht, argumentiert der DFB. Wenn ihm der U11-Trainer von Hertha BSC berichte, dass er im Duell gegen englische Mannschaften «eine andere Sportart» sehe, sei das bezeichnend, stellt Wolf fest: «Wenn die Engländer 2 gegen 2 spielen, bis die 10 Jahre alt sind, und wir spielen 6 gegen 6, dann hat jeder von denen zehnmals so viel gedribbelt wie jemand von uns.»

Jamal Musiala ist das Paradebeispiel des DFB. Er ist ohne Zweifel ein Ausnahmetalent, das allerdings größtenteils in England ausgebildet wurde. Der Bayern-Profi urteilt im Vergleich: «In Deutschland gibt es schon für un-

ter Zehnjährige ein Ligensystem, wohingegen das in England bis zur U18 nicht üblich ist. Da hat man viel weniger Druck und mehr Zeit, sich zu entwickeln, man kann viel freier spielen.» Mehr fußballspezifische Aktionen, weniger Taktik und Gegnerorientierung – das sind die Kernziele der Reform im Kindesalter. Die Taktiktafel müsse man «bis zur U14 verbieten. Ich als Vater will, dass mein Sohn die ganze Zeit zockt. Die Tabelle ist am Ende des Tages völlig wurscht», meint Ex-Profi und U20-Co-Trainer Sandro Wagner, der dem DFB-Kompetenzteam unter Wolfs Leitung ebenso angehört wie Hermann Gerland. Auch der erfahrene Jugendtrainer wirbt für die neuen Spielformen, die gar keine wirklich neuen Erfindungen seien: «Viele Ballkontakte, einfache Regeln, Tore eng beieinander – es gibt nichts Schöneres für ein Kind.» Wären da nicht die Erwachsenen. Die Informationen und Anschauungsvideos zu dem Thema auf der DFB-Seite würden die etwa 24.000 Fußballvereine in Deutschland noch nicht ausreichend genug abrufen, bemängelt Wolf. Für Horst Hrubesch liegt darin aber auch ein Versäumnis des Verbandes. «Beim DFB

arbeiten viele schlaue Leute, die etwas von der Thematik verstehen – nur haben sie es mal wieder nicht geschafft, die Clubs so mitzunehmen, dass es breite Unterstützung dafür gibt», sagte der frühere U21-Nationalcoach und heutige Chef des Nachwuchsleistungszentrums beim Hamburger SV, der «Süddeutschen Zeitung». Dabei ist für Wolf klar: «Es wird nur gut, wenn es stringent umgesetzt wird.» Äußerungen wie von Watzke sind dabei sicher wenig hilfreich.

Aus der „Rheinpfalz“ vom 8. September 2023



Ingo Anderbrügge am 30. August 2023 in facebook

Wie war das mit der guten alten Herdplatte – oder sollten wir da jetzt auch den Strom abstellen?

Liebe GEW, während meiner Schulzeit war Sport das einzige Fach, bei dem eine Medaille um meinen Hals hing. Ich bin nicht stolz darauf, aber in anderen Fächern reichte es gerade mal zu einer Teilnehmerurkunde. Ich bin sehr froh, dass mir wenigstens das Fach Sport einen kleinen Lichtblick gegeben hat. Und das schaffen sie nun ab und begründen das wie folgt: „Damit werden die Bundesjugendspiele an den Grundschulen endlich kind- und zeitgemäß. Das Beschämen nicht so sportlicher Schülerinnen und Schüler gehört dann hoffentlich endlich der Vergangenheit an“, so Heike Ackermann, stellvertretende Vorsitzende der GEW Hessen und selbst Lehrkraft an einer Grundschule.

Stellt sich hier noch einer die Frage, ob Frau Ackermann eine Teilnehmer- oder ein Ehrenurkunde hatte ... Das Leben lehrt uns aus negativen Erfahrungen stärker zu werden. Angefangen beim guten alten Spruch: Wer einmal auf die Herdplatte fasst Oder müssen wir jetzt den Strom abstellen????

Wir reden in der aktuellen Diskussion über das schönste, was es im Leben gibt und was die meisten Menschen betreiben ... Sport!

Die Werte aus dem Sport sind Respekt, Teamgeist, Fairplay und ... mit Sieg und Niederlage umzugehen.

Und das soll auf einmal nicht mehr „in“ sein.

Wie erklären wir dann unseren Grund-

schulern:innen, dass sie nicht alle eine 1 bekommen und nicht alle auf das Gymnasium kommen?

Wird das bald auch alles abgeschafft? Leute, wir reden über Sport, über das, was unser Herz erfreut, uns mit Leidenschaft und Ehrgeiz packt, uns jubeln und weinen lässt! Wo Vorbilder geschaffen werden und Kinder inspiriert werden!

Ich als ehemaliger Leistungssportler und heutiger Hobbysportler werde immer für Gewinnen und Verlieren sein! Denn das hat mich in meinem Leben am meisten geprägt, gestärkt und zu dem gemacht, was ich heute bin:

Ein selbstbewusst und selbstständiger Unternehmer, der nie aufgegeben hat, nicht während Corona, nicht bei anderen Gegenwinden!

Kinder – treibt Sport und lernt, dass es Höhen und Tiefen im Leben gibt!

Das ist bei euch so und bei euren Vorbildern im Fernsehen und live in den Stadien!

Akzeptiert, trainiert, habt Spaß und seht, was es mit euch macht:

Einen kompletten Menschen!

In unseren Veranstaltungen erleben wir alles – Eltern, die ihren Kindern bis zum Feld die Tasche tragen, Eltern, die aufs Feld rennen, um ihren Kindern die Regenjacke überzuziehen, weil es anfängt zu tröpfeln, Mütter, die im Übernachtungscamp auf einmal im Mehrbettzimmer ihrer Kinder erscheinen, um ihnen die Haare zu föhnen oder Eltern, die uns kritisieren, weil wir ihre

Kinder während der Trainingseinheit an den Rand setzen, weil sie sich unsportlich verhalten haben.

„Wieso setzen sie mein Kind an den Rand, wir haben doch auch voll bezahlt“ – hörten wir in einem unserer Fußballcamps. Die Erklärung des Trainers an die Mutter: Ihr Kind hat ein anderes Kind in der Gruppe beschimpft und gehauen. Wir haben ihr Kind nicht als Mensch kritisiert, aber den Fußballer, den Teamplayer „korrigiert“. In unseren Veranstaltungen werden wir immer Kinder „korrigieren“, wenn sie sich unsportlich verhalten. Das machen wir hier mündlich und der Schiri macht das in den Fußballspielen am Wochenende mit gelben und roten Karten.

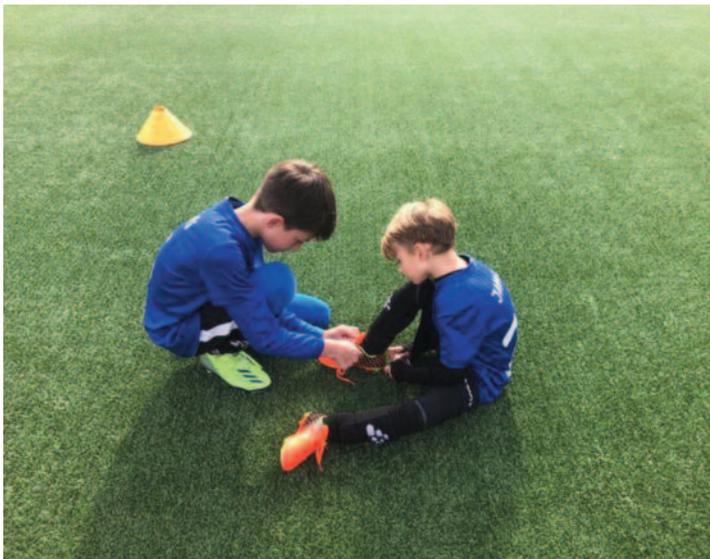
Wo führt das alles hin?

Es heißt ja oft – früher war alles besser und in diesem Fall ist das zu 100% zutreffend.

Die sportlichen bekommen eine Ehrenurkunde, die schlauen eine 1 in Mathe.

Kinder lernen zu verlieren – und zu gewinnen, erfahren Selbstbestätigung. Vor allem aber vermittelt Sport die ungefilterte Botschaft, dass Anstrengung und Training im Ergebnis Niederlage finden. Übung, Sie wissen das, macht den Meister.

Kinder müssen



lernen mit Niederlagen, aber auch mit Siegen umzugehen – es ist Teil ihrer Entwicklung.

Verlieren zu können stärkt das Selbstvertrauen und schützt das Selbstwertgefühl. Es ist ok mal zu verlieren. Dadurch entwickeln sich Kinder weiter.

Kinder mit einem gesunden Selbstvertrauen trauen sich etwas zu. Sie sind zuversichtlich und glauben, Herausforderungen meistern zu können. Sie realisieren, dass ihnen nicht immer alles gelingen wird und Misserfolge, Fehler, Rückschläge und das Verlieren Teil des Lebens und des Lernprozesses sind.

Lasst den Kindern diesen Lernprozess und fangt nicht schon wieder bei den Kleinsten an. Das hatten wir doch erst und wollten es doch besser machen.

Zudem entscheidet bitte nicht über Eure Kinder, ob sie mit Sieg oder Niederlage umgehen können. An Kinder zu glauben ist wichtiger als ihnen alles abzunehmen. Ich denke, sie schaffen es ... was denkt Ihr? *Rainer Pfaff*

Julian McCurdy

Die erste Mannschaft wird wichtiger! Mit Julian McCurdy verpflichtet die Olympia einen weiteren Spieler, der bereits für Ramstein am Ball war. Der großgewachsene wie schnelle Deutsch-Amerikaner sticht vor allem mit Zweikampf- und Kopfballstärke heraus.

„Mein Wechsel zur Olympia hat sowohl einen emotionalen als auch einen sportlichen Hintergrund. In meinen frühen 20ern habe ich bereits für die Olympia gespielt und war auch mitbeteiligt am damaligen Aufstieg im Jahre 2013.“

Die Olympia hat eine sympathische und unterstützende Fanbeteiligung, von jung bis alt. Das gibt einem das Gefühl, akzeptiert und wertgeschätzt zu werden“, zeigt sich McCurdy reflektiert.

Jung über Julian: „Mit Julian bekommen wir eine tolle Verstärkung. Er kann sowohl im defensiven Mittelfeld als auch als Innenverteidiger eingesetzt werden. Julian wurde als junger Spieler perfekt ausgebildet, ist körperlich top fit und passt mit seiner Einstellung super in unsere Mannschaft.“



Steven Hauser

Mit dem Katzenbacher Steven Hauser verpflichtet die Olympia einen Neuzugang, in dessen Brust ein schwarz-gelbes und ein blau-weißes Herz schlägt. Nach zwei Jahren beim SV Spesbach kehrt Hauser wieder zurück zu seinem zweiten Heimatverein.

„Ich kenne die Olympia bestens aus meiner Jugendzeit beim JFV Westpfalz. Die Saison 2020/2021, in der ich bereits für die Olympia spielte, hatte mir viel Spaß bereitet. Ich schätze am Verein den Zusammenhalt und freue mich vor allem auf die weitere Zeit mit Konny und meinem besten Freund Stefan“, so Hauser.

„Es freut mich, dass Steven zukünftig wieder in Blau spielt. Steven ist ein junger und talentierter Linksfuß, der uns vor allem in der Defensive weiter verstärken wird. Er konnte dies schon in den ersten Vorbereitungswochen zeigen, wo er doch immer Vollgas gibt und sich auch in den bisherigen Testspielen schnell zurechtfind“, freut sich Spielertrainer Jung.



☎ (06371) 50738

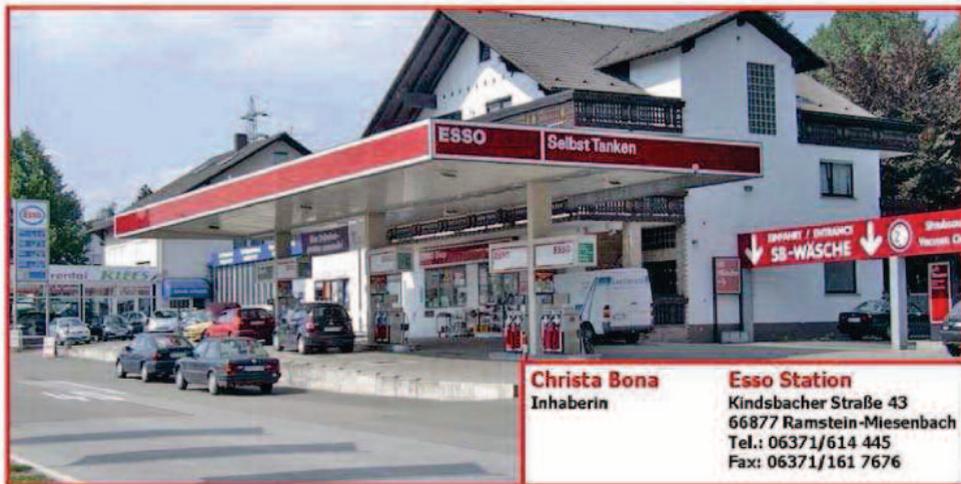
bekannt für faire Preise



**AUTOHAUS
LESSMEISTER**

Service für
alle Fabrikate

Steinwendener Str. 35
66877 Ramstein



Christa Bona
Inhaberin

Esso Station
Kindsbacher Straße 43
66877 Ramstein-Miesbach
Tel.: 06371/614 445
Fax: 06371/161 7676

GEBERT AUTO-
HAUS



...mit der
persönlichen
Atmosphäre



Kaiserstraße 90 / 66862 Kindsbach
Telefon 06371 - 80 08-0
email: wolfgang.gebert@auto-gebert.de
www.auto-gebert.de

AUS DEM VEREINSLEBEN

Hans-Jörg Heinrich ist 80 Jahre alt

Der beruflich und sportlich gesehen weit über die Grenzen von Ramstein hinaus bekannte Hans-Jörg Heinrich („Hansi“) feierte am 10. September seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Auch der FV „Olympia“ war natürlich mit einer Abordnung vertreten, um seinem Ehrenmitglied zum runden Geburtstag zu gratulieren. Seine sportliche Laufbahn begann er Mitte der 50er Jahre in den Jugendmannschaften der „Olympia“. Schon da wurden seine Talente erkannt und als er Anfang der 60er Jahre ins Lager der Aktiven übernommen wurde, war klar, dass er im Mittelfeld die Regie übernehmen würde. Über fünfzehn Jahre

spielte er so in der ersten Mannschaft des FV „Olympia“ und war Garant vieler Siege. Kurzzeitig übernahm er auch Verantwortung in der Vorstandschaft, auch als Trainer, und spielte, wenn es seine Zeit zuließ, in der AH. Und die war knapp, weil er auch als hervorragender Tischtennisspieler beim TV 03 Ramstein in Erscheinung trat und höherklassig Gegner mehr als ärgerte! Auch heute noch ist er zu fast jedem Heimspieltag der Ramsteiner Aktiven Gast am Hocht und verfolgt die Entwicklung des Vereins mit großem Interesse. Der OE wünscht viele weitere, gesunde Jahre im Kreise der „Olympia“.



HAPPY BIRTHDAY!



<i>Pritschow Mirko</i>	16.09.	<i>Haardt Ewan</i>	23.09.
<i>Kerbel Miriam</i>	17.09.	<i>Layes Luisa</i>	24.09.
<i>Krogull Stephan</i>	17.09.	<i>Saeojanthuek Pattarakavin</i>	
<i>Draht Niklas</i>	18.09.		24.09.
<i>Fehrentz Daniel</i>	19.09.	<i>Schellhammer Tim</i>	24.09.
<i>Hofmann Edgar</i>	19.09.	<i>Cherdron Leonor</i>	25.09.
<i>Layes Benedikt</i>	19.09.	<i>Mahl Lio</i>	25.09.
<i>Büyükerbas Mahmut</i>	20.09.	<i>Clemens Ludwig</i>	26.09.
<i>Kroll Daniel</i>	20.09.	<i>Reater Leni Mathilda</i>	26.09.
<i>Leboing Miguel Joshua</i>	20.09.	<i>Turan Berat Berkay</i>	27.09.
<i>Selvanesan Nivethan</i>	20.09.	<i>Kuduzovic Edin</i>	28.09.
<i>Blättner Rebecca</i>	21.09.	<i>Moskal Fabian</i>	28.09.
<i>Claveau Lucas</i>	21.09.	<i>Callerame Guiseppe</i>	29.09.
<i>Engels Jürgen</i>	21.09.	<i>Kreuzer Jens</i>	29.09.
<i>Schubing David</i>	22.09.	<i>Zanger Lars-Elias</i>	29.09.
<i>Bier Liam</i>	23.09.	<i>Mussa Marland</i>	01.10.

IMPRESSUM. Der Olympia-Express ist die Zeitschrift des FV «Olympia» Ramstein 1912 e. V. und erscheint regelmäßig zu den Heimspielen der Ersten Mannschaft. Unbestechlich und unabhängig. Ausschließlich finanziert durch sehr faire Anzeigenkunden und freiwillige Spenden unserer Leser.

Vereinsanschrift: Postfach 1230
66873 Ramstein
Sportanlage: Am Hocht 1
66877 Ramstein
Tel. Sportheim: 06371 5950081
www.fv-olympia-ramstein.de
facebook.com/FVO.Ramstein

Vorstand: Rainer Pfaff, Dietmar Lill, Horst Cherdron
Redaktion: Horst Cherdron – Satz: Friedel Weidinger
Fotos: Moli Kerbel, Joice-Elaine Bernhardt, Stefan Layes, Benjamin Hüge, Nelly Cherdron, Miriam Pfaff, Daniel Philipp
Druck: Röhricht MultiMediaPoint, Ramstein
Du hast Beiträge oder Fotos für uns? Sende sie per E-Mail an horche@t-online.de

Titelbild: Luftbildaufnahme Ramstein/Archiv FVO16

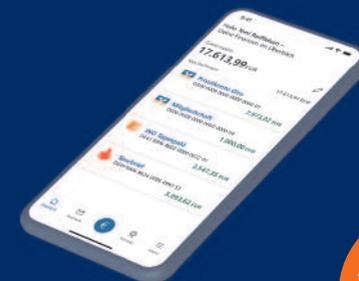
Einfacher.
Schneller.
Gewohnt
sicher.

Die neue VR Banking App.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

vobakl.de



Jetzt Ihre
neue App
downloaden!



 **Volksbank
Kaiserslautern eG**

Wir lieben
Lebensmittel.



center Jahke

Rathausring 6 • 66877 Ramstein

Tel. 06371 403690

www. **Werbering-
Ramstein.de**

Wir sorgen für Bewegung!



TREFF
PUNKT

Ramstein-
Miesenbach

kompetent, nah, gut und originell